

Satzung

„Bremervörde vernetzt sich e.V.“

Präambel

„Bremervörde vernetzt sich“ stärkt das nachbarschaftliche Miteinander in Bremervörde & Umland – analog und digital. Der Verein bündelt ehrenamtliches Engagement für Bildung, Kunst & Kultur, Umwelt/Naturschutz, Jugend-/Altenhilfe und bürgerschaftliches Engagement.

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr, Eintragung

- (1) Name: „Bremervörde vernetzt sich“.
- (2) Sitz: Bremervörde.
- (3) Geschäftsjahr: Kalenderjahr.
- (4) Eintragung ins Vereinsregister; danach Zusatz „e.V.“.

§2 Gemeinnützigkeit

- (1) Der Verein verfolgt **ausschließlich und unmittelbar** gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51–68 AO.
- (2) Geförderte Zwecke (§ 52 AO): Bildung, Kunst & Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Jugend- und Altenhilfe sowie bürgerschaftliches Engagement zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.
- (3) Der Verein ist **selbstlos** tätig; er verfolgt **nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke**. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Niemand darf durch zweckfremde Ausgaben oder unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§3 Zweckverwirklichung (Beispiele)

- (1) **Bildung & Umweltbildung:** Vorträge, Workshops, Führungen (z. B. Natur-/Kräuterkunde, Medien-/Alltagskompetenz, KI-Basiswissen).
 - (2) **Kulturelle Teilhabe:** kreative Formate, Mal-/Zeichenrunden, offene Ateliers/Ausstellungen, Musik-/Instrumentenbau (z. B. Diddley-Bow).
 - (3) **Soziale Teilhabe:** offene Treffen, „Offenes Ohr“-Angebote, generationenübergreifende Begegnung.
 - (4) **Digitale Bildungs- & Öffentlichkeitsarbeit:** Website, Newsletter, Messenger-Community zur **Ankündigung, Organisation und Dokumentation** gemeinnütziger Angebote (z. B. Anleitungen, Hinweise, Q&A).
- Klarstellung:** Der Verein **erhebt hierfür keine Entgelte, vermittelt keine Leistungen Dritter, betreibt keine Tausch-/Verkaufsplattform, hält keine Waren vor und wickelt keine Zahlungen** zwischen Dritten ab. Privatgeschäfte in digitalen Gruppen finden **außerhalb** des Vereins statt. Beispiele sind nicht abschließend.

§4 Ordnungen

Die MV kann Ordnungen beschließen: **Beitrags-/Finanzordnung, Community-/Moderationsordnung, Datenschutzordnung, Veranstaltungsordnung** u. a.

§5 Mitgliedschaftsarten

- (1) Ordentliche Mitglieder (Stimmrecht).
- (2) Fördermitglieder (ohne Stimmrecht).
- (3) Ehrenmitgliedschaft als Ehrentitel; Rechte/Pflichten richten sich nach der Mitgliedsart.

§6 Erwerb, Rechte/Pflichten, Beendigung

- (1) Aufnahme schriftlich/elektronisch; Entscheidung durch den Vorstand; Minderjährige mit Zustimmung der Sorgeberechtigten.
- (2) Mitglieder unterstützen die Vereinszwecke und beachten Satzung/Ordnungen.
- (3) Ende durch Austritt (zum Jahresende, Frist 1 Monat), Ausschluss aus wichtigem Grund nach Anhörung, Tod.

§7 Beiträge

Beiträge, Gebühren und Fälligkeit regelt die **Beitrags-/Finanzordnung**.

§8 Organe

Organe sind **Mitgliederversammlung (MV)** und **Vorstand**. Ein **erweiterter Vorstand/Beirat** kann gemäß §10 eingerichtet werden.

§9 Vorstand (§ 26 BGB)

- (1) Geschäftsführender Vorstand: **Vorsitz, stellv. Vorsitz, Kassenwart*in**.
- (2) Vertretung: je **zwei** Vorstandsmitglieder gemeinsam.
- (3) Amtszeit: **2 Jahre**, Wiederwahl zulässig; Fortführung bis Neuwahl.
- (4) Aufgaben: laufende Geschäfte, Haushalts-/Kassenführung, MV-Einberufung, Umsetzung der Beschlüsse.
- (5) **Befangenheit**: Beratung/Stimmabgabe in eigener Sache ausgeschlossen; Protokollpflicht.
- (6) Tätigkeit grundsätzlich ehrenamtlich; **Aufwandsersatz** und **angemessene Vergütungen** (inkl. § 3 Nr. 26/26a EStG) für **konkrete Leistungen** sind nach **vorherigem Beschluss** zulässig. Die Mitglieder des Vorstands können für ihren Arbeits- oder Zeitaufwand (pauschale) Vergütungen erhalten. Der Umfang der Vergütungen darf nicht unangemessen hoch sein. Maßstab der Angemessenheit ist die gemeinnützige Zielsetzung des Vereins.

§10 Erweiterter Vorstand / Beirat

- (1) Zur Unterstützung können Funktionen (z. B. Schriftführung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungskoordination) berufen/gewählt werden.
- (2) Keine Vertretungsmacht nach § 26 BGB.

§11 Mitgliederversammlung

- (1) Ordentliche MV **mindestens jährlich**; Einladung durch den Vorstand mit **2-wöchiger Frist** per E-Mail (ersatzweise Brief) mit Tagesordnung.
- (2) **Quorum**: Beschlussfähigkeit bei **mind. 10 %** der Mitglieder oder **mind. 3** Teilnehmenden. Wird das Quorum verfehlt, kann binnen 4 Wochen eine **zweite MV** mit gleicher Tagesordnung einberufen werden; diese ist **unabhängig von der Zahl der Erschienenen** beschlussfähig (Hinweis in der Einladung).
- (3) Beschlüsse mit **einfacher Mehrheit**, sofern die Satzung nichts anderes bestimmt; Protokoll durch Protokollführung und Versammlungsleitung.

§12 Außerordentliche MV

Einberufung, wenn es das Vereinsinteresse erfordert oder **mind. 10 %** der Mitglieder dies schriftlich verlangen.

§13 Kassenprüfung

Die MV wählt **1–2 Kassenprüfer*innen** (nicht Vorstandsmitglieder) für **1–2 Jahre**; sie prüfen Buchführung/Jahresabschluss und berichten der MV.

§14 Finanzen, Transparenz

- ((1) Einnahmen: Beiträge, **Spenden**, Zuschüsse/Fördermittel, Sponsoring (ohne Einflussnahme), projektbezogene Erlöse/Nebenbetriebe im Rahmen der AO.
(2) Der Vorstand erstellt jährlich **Haushaltsplan** und **Kassenbericht/Jahresabschluss**; wirtschaftliche Betätigungen werden **getrennt** ausgewiesen.

§15 Vereinsgruppen (Opt-in)

- (1) Digitale Gruppen/Projekte können sich **freiwillig** als **Vereinsgruppen** andocken (Vorstandsbeschluss); sie erkennen Satzung/Ordnungen an und benennen Ansprechpersonen.
(2) Private/externe Gruppen bleiben unabhängig; Kooperationen sind möglich.
(3) Vereinsveranstaltungen von Gruppen können – nach Freigabe – **vereinsgetragen** durchgeführt werden.

§16 Private Projekte & Neutralität

- (1) Private Projekte (z. B. Buch/Website) können **neutral erwähnt** werden; **keine Vereinsmittel** für private Zwecke; Erlöse außerhalb des Vereins.
(2) Der Verein ist **überparteilich** und **überkonfessionell**.

§17 Versicherungen & Haftung

- (1) Der Verein kann geeignete **Versicherungen** (insb. Vereins-/Veranstaltungshaftpflicht) abschließen.
(2) Ehrenamtliche haften dem Verein gegenüber nur bei **Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit**; Teilnahme-/Sicherheitsregeln regelt die Veranstaltungsordnung.

§18 Auflösung & Vermögensbindung

- (1) Auflösung nur mit **¾-Mehrheit** der abgegebenen gültigen Stimmen der MV.
(2) Bei Auflösung/Aufhebung oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen an eine **juristische Person des öffentlichen Rechts** oder eine **andere steuerbegünstigte Körperschaft** in der Region, die es ausschließlich und unmittelbar für die in § 2 genannten Zwecke verwendet. Die MV bestimmt den/die Begünstigte*n.

§19 Schluss- und Übergangsbestimmungen

- (1) Der Vorstand ist ermächtigt, **redaktionelle Änderungen** umzusetzen, die Registergericht/Finanzamt verlangen; Vorlage zur nächsten MV.
(2) Bis zur Eintragung führt der Verein den Zusatz „i. G.“.

Ort/Datum: _____

Unterschriften der Gründungsmitglieder:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

(Minderjährige mit Einwilligung der Sorgeberechtigten.)